

Geneigte Dächer

In der Regel besitzt das geneigte Dach eine Unterkonstruktion, die Dachstuhl genannt wird. Sie besteht bis heute noch oft aus Holz und wird von Zimmerleuten aufgestellt.

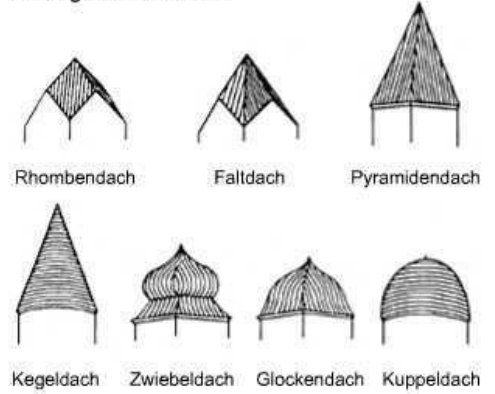
Das Aufstellen des Dachstuhls ist die letzte Arbeit am Rohbau. Der Dachstuhl trägt die Dachdämmung und die Dachhaut mit ihrem Unterbau.

Die Dachdämmung kann zwischen den Sparren eingebaut sein, also von den Sparren unterbrochen, oder durchgehend auf oder unter den Sparren liegen. Kombinationen sind ebenfalls möglich.

Konstruktionsbedingt unterscheidet man drei prinzipielle Arten von Dächern, das

- Sparrendach
- Kehl balkendach
- Pfettendach

Geneigte Dachformen



Sprechertext

Wie kaum ein anderes Bauteil ist das Dach vielfältigen extremen Einflüssen ausgesetzt und damit einer erheblichen Beanspruchung von außen und innen unterworfen. Dächer müssen diesen Belastungen Jahrzehnte lang widerstehen. Umso wichtiger ist es, ihre Beanspruchung zu kennen und die richtigen konstruktiven Maßnahmen zu treffen.